

Amts & Intelligenzblatt

für den

Ersteinst Mittwoch und
Samstag und kostet in Waib-
lingen ein vierteljährlich 30 fr.
die Post bezogen:
vierteljährlich 34 fr.

Einrückungs-Gebühr
die gespaltne Zeile
oder deren Raum
3 Kreuzer.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

No 45.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Samstag den 8. Juni 1867.

Ämtliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Vorladung in Santsachen.)

In nachbenannter Santsache wird die Schulden-Liquidation mit den gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten und den daher andurch vorgeladen, entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezech, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweis mittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus deren Unterpändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Ausschreibende Stelle.	Datum der Bekanntmachung.	Ort wo liquidirt wird.	Name und Wohnort des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschluß-Bescheids.	Bemerkungen.
K. Oberamts-Gericht Waiblingen.	18. Mai 1867.	Rathhaus zu Bittensfeld	Weil. Andreas Stierle, gewes. Schneider in Bittensfeld und dessen Wittve Anna Dorothea geb. Beeh.	Donnerstag den 27. Juni 1867. Vormittags 9 Uhr.	Nächste Gerichtssitzung.	

Forstamt Schorndorf.

Wiederholter Verkauf von Eichen-Stammholz vom Winterhieb.



1., Donnerstag den 20. I. Mts. im **Revier Adelsberg** in den Waldtheilen Lemberg 6. u. 7. und Scheurenwiesenhau: 39 Stämme mit 6444 Cub.'; Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf dem s. g. Ebersbacherweg oberhalb der Nassachmühle auf der Ebene. 2., Freitag den 21. I. Mts. im **Revier Thomashardt** in den Waldtheilen Ebene, Beckenschlag, Söllerwald, Steighau, Propst: 34 Stämme, mit 5074 Cub.'; Zusammenkunft Morgens 8 Uhr in Thomashardt bei der Försterswohnung. 3., Samstag den 22. I. Mts. im **Revier Geradstetten** in den Waldtheilen Ramsbach, Kohlhan, Rothenvain und Boden: 64 Stämme mit 4004 Cub.'; Zusammenkunft Morgens 8 Uhr in Ramsbach auf dem Verbindungsweg von Schorndorf nach Höplinswarth unten am Waldtrauf.

Schorndorf den 7ten Juni 1867.

K. Forstamt.
Plieninger.

Forstamt Schorndorf.

Revier Plüderhausen.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag und Freitag den 13. und 14. I. Mts. in den Waldtheilen Sommerwand, Berkerwand und Schweitzer-schlag 1. u. 2.: 11¹/₂ Klafter eichenes Scheiter- und Klotzholz; 76¹/₂ Klafter buchene Scheiter und Prügel, 6¹/₄ Klafter birchene und eilene Scheiter und Prügel, 6³/₄ Klafter tannene Scheiter und Prügel, 5025 Reifach-Wellen

Zusammenkunft je Morgens 8¹/₂ Uhr u. zwar: am ersten Tag auf der Schorndorf-Göppinger Straße bei der Steigwiesen; am zweiten Tag im Schweitzer-schlag 1. nächst Plüderhausen.

Schorndorf den 4ten Juni 1867.

K. Forstamt.
Plieninger.

W i n n e n d e n.

Am Pfingstmontag, Nachmittag 2. Uhr wird hier ein **Missionsfest** gehalten werden, zu welchem alle Missionsfreunde herzlich eingeladen sind.

Revier W i n n e n d e n.

Holz-Verkauf.

Mittwoch den 10. Juni d. J.

im Staatswald Königsbrunn, Abth. 4.



- 11 Eichenstämme, 17—30' lg.
18—26" stark,
12 1/4 Klafter eichene Scheiter
und Prügel,
1 3/4 Klafter eichene Reißprügel,
25 ungebundene eichene Wellen

Zusammenkunft im Schlag Morgens 10 Uhr.
Reichenberg den 29. Mai 1867.

R. Forstamt.
Bechtner.

W e i n s t e i n.

Jagd- und Schafweide-Verpachtung.

Am Montag den 17. Juni d. J. Nachmittags



1 Uhr wird die Winterschafweide pro nächst Martini, sowie die Ausübung des Jagdrechts auf hiesiger Markung wieder auf 3 Jahre im

Auffreich verpachtet, wozu die Liebhaber auf diesseitige Rathhaus eingeladen werden.

Gemeinderath.

E n d e r s b a c h.

Jagd- und Fischwasser-Verpachtung.

Am Mittwoch den 12. d. Mts. Morgens 8 Uhr wird auf hiesigem Rathhaus die Jagd und das Fischwasser auf 3 Jahre verpachtet; wozu die Liebhaber eingeladen werden.



Den 5. Juni 1867.

Schultheiß Fricker.

S t e i n a c h.

Am Dienstag den 11. Juni Morgens 7 Uhr wird das Jagdrecht auf hiesiger Markung, auf 3 oder nach Umständen auf 6 Jahre im öffentlichen Auffreich auf dem Rathhause verpachtet.



Schultheißenamt.

B r e u n g s w e i l e r. **Jagd-Verpachtung.**

Am Pfingstmontag den 10. Juni d. J. Nachmittags 1



Uhr wird die Ausübung des Jagdrechts auf hiesiger Markung auf dem Rathhause dahier im öffentlichen



Auffreich verpachtet.

Den 31. Mai 1867.

Gemeinderath.

N e c k a r - N e m s.

Die Ausübung des Jagdrechts auf der hiesigen Markung wird wieder auf die Jahre 1867/70 am



Dienstag den 18. Juni 1867.

N. M. 1 Uhr

im öffentlichen Auffreich verpachtet.

7. Juni 1867.

Gemeinderath.

W a i b l i n g e n.

1 Scheuerboden und 1 Heuboden habe ich noch zu verpachten.
Abele.

W a i b l i n g e n.

**Feuerwehr.**

Am Pfingstmontag Morgens präzis 6 Uhr findet eine Hauptübung der gesamten Feuerwehr statt.
Es haben

die Steiger, Spritzenmannschaft, Retter I. II. III. Abtheilung, Wachmannschaft, Pumpmannschaft I. II. III. IV. Abtheilung, Butten- und Schapfenmannschaft

vor dem Spritzenhaus anzutreten; sollten bei Einzelnen Hindernisse eintreten, so haben sie sich bei ihren betreffenden Obmännern zu melden, wer aber ohne Entschuldigung und ohne genügenden Grund fehlt, verfällt ohne Nachsicht in die §. 12 der Statuten vorgemerkten Strafen.

Das Comando.

G r o ß h e p p a c h. **Kapital-Aufnahme.**

Ein hiesiger Bürger und Weingärtner, will sogleich gegen nahe Güterversicherung 320 fl. zu 5% verzinlich aufnehmen, das Anerbieten wolle an die unterzeichnete Stelle gegeben werden.

Den 3. Juni 1867.

Schultheißenamt.

V o r d e r w e i ß b u c h.

Liegenschafts- u. Vieh-Verkauf.

Johannes Schöllhammer, Bauer dahier und seine Ehefrau bringen ihre auf der Markung Vorderweisbuch und Necklinsberg besizende Liegenschaft, welche besteht in:

der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhause mit Anbau, Scheuer und Wagenhütte,

8 2/8 Morgen Aekern,

2 1/8 Morgen Wiesen,

1 1/8 Morgen Gärten und

4 2/8 Morgen Wald

am

Mittwoch den 12. Juni d. J.

Mittags 12 Uhr

auf dem Rathhause in Unterweisbuch im öffentlichen Auffreiche zum Verkauf.

Nach beendigtem Auffreich werden die vorhandene

2 Kühe und 1 Rind

versteigert.

Den 1. Juni 1867.

Aus Auftrag

Amtsnotar von Winterbach

Lörcher.

S t ö c k e n h o f b e i W i n n e n d e n.

Nutzholzverkauf.

2 Klafter eichene 4' lange Scheiter,

4 " tannenes Küblerholz,

1/2 " lindene Scheiter und

160 Stück eichene 4' lange Faschauben

Montag den 10. Juni Mittags 1 Uhr.

Löwenwirth Striebel Wittwe.

Stöckenhof den 3. Juni 1867.

U n t e r a r b a c h d e n 5. J u n i 1 8 6 7.

Am nächsten Montag den 10. d. M. werden im Löwen 60 bis 65 Eimer neue Faß von 2 Juni bis 7 Eimer in Eisen gebunden Nachmittags 2 Uhr gegen baare Zahlung im Auffreich verkauft.



Lebens-Versicherung.**Pensions-Versicherung.**

Die **Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart** schließt Versicherungen zu den billigsten Bedingungen, gestützt auf die sichersten Grundlagen ab, wovon die Prospekte, sowie der neueste Rechenschaftsbericht, welche unentgeltlich bei dem Unterzeichneten zu haben sind, Zeugnis geben.

Beispiele der mannigfaltigen Benützungsweise dieser Anstalt sind folgende

Ein 30jähriger Mann kann fl. 63. 45. jährlich erübrigen, hiefür ist er im Stande, seiner Familie ein Kapital von fl. 3000 für den Fall seines Todes zu sichern.

Eine 45jährige Frau will einer wohlthätigen Anstalt ein Legat von fl. 500. nach ihrem Tode zukommen lassen, ohne das Erbe ihrer Verwandten zu schmälern; vermittelt einer jährlichen Prämienzahlung von fl. 18. 48. erreicht sie diesen Zweck.

Ein 45 jähriger Mann will seiner 40jährigen Frau eine Pension von jährlich fl. 500. für den Fall ihrer Wittwenhaft sichern. Die einmalige Leistung hiefür würde fl. 2200. 50. betragen, würde Prämienzahlung vorgezogen, so beliefe sich dieselbe auf fl. 180. 20. per Jahr.

Für eine einmalige Einlage von fl. 100 kann nach 20 Jahren

eine 20jährige Person eine Pension von circa fl. 17—

" 30jährige " " " " " " 20. 50.

" 50jährige " " " " " " 45. 28.

} Lebenslänglich beziehen.

Eine Pension fl. 100. vom 60. Lebensjahre an bis zum Tode zahlbar kann

eine 20jährige Person durch jährliche Prämien von fl. 7. 40.

" 30jährige " " " " " " 13. 40.

" 50jährige " " " " " " 72. 40.

sich verschaffen. Ein Kapital von fl. 2000., zahlbar im 60. Lebensjahr, würde für dieselben Alter durch jährliche Prämien von fl. 13. 20., fl. 130 erreicht.

Dividende ist bei sämtlichen Beispielen nicht einmal in Anschlag gebracht, durch dieselbe vermindern sich also entweder die Einlagen, oder vergrößern sich die zu beziehenden Summen. Zu näherer Auskunft ist bereit

Der Agent

Gottlob Willinger.

Wit königl. kais.
Ministerial-Approbation.

Per Paquet 4 Sch.
oder 14 Kr.



Stollwerk'sche Brust Bonbons.

Lindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen als Verschleimung, Heiserkeit, Husten u. s. w. Die unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgelungene Vereinigung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln haben den **Stollwerk'schen Brust-Bonbons** einen Weltruf erworben. — Niederlagen befinden sich, a 14 kr. per Paquet, in Waiblingen bei **Fr. Kayser**; in Cannstatt bei **J. G. Waldmann**; in Geradsfletten bei **C. Palmer**; in Winnenden bei **C. F. Glock**.

Gegen Hals und
Brustleiden

Vor Fälschungen
wird gewarnt.

Waiblingen.
Zu vermietthen
ist ein Logis in der
obern Stadt.
Zu erfragen bei
der Redaction.

Zu vermietthen
bis Jacobi
2 Stubenkammern an
eine stille Familie.
Von wem, sagt
die Redaction.

Waiblingen.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Verbrauchszeit erlaubt sich Unterzeichneter einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit einer großen Auswahl guter

Senen und Sichelu

versehen ist, zu billigen Preisen. Zugleich bringe ich mein

Zugschmiedwaaren-Lager

in empfehlende Erinnerung und mache namentlich auf meine gute, billige

Caffemühlen und Bügeleisen

aufmerksam.

Carl Schäfer.

Waiblingen. Unterzeichneter verkauft nächsten Montag (Pfungsmontag) Nachmittags 2 Uhr, eine starke beinahe noch neue **Wostpresse**, und einen neuen **Kuhwagen**, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Sottmann, Schmiedmeister.

Um den Zutritt zu den

Schön- und Schnellschreib-Stunden

jedermann zu erwidlichen, ist der Preis der Sectionen ermäßigt worden, und können sich Theilnehmende bei der Exped. d. Bl. melden.

Waiblingen.

Regelbahn-Eröffnung

Meine neuerrichtete Latten Regel-Bahn hinter meinem Hause empfiehlt von nächsten Sonntag an zur gefälligen Benützung nebst ausgezeichnetem Lagerbier und reine **Weine** für gute Bedienung wird geforgt.

Abele, zum Waldhorn.

Segnach.

Nächsten Montag (Pfungsmontag) bei gutbesetzter Musik ist bei Unterzeichnetem

Tanzunterhaltung

wozu freundlichst einladet

Maurer z. Lamm.

Seilbrunn.

Ich bin jetzt Gastgeber „zum Lamm“, Silmergasse, und lade Alle meine Freunde welche dahin kommen zu mir ein.

G. Daib,

früherer Stationskommandant.

Das in Stuttgart herauskommende
Süddeutsche Sonntagsblatt

von Dr. J. Gibr gehört unter den vielen gegenwärtig erscheinenden Zeitschriften zu den wenigen, welche, bei einer reichen Fülle unterhaltender und belehrender Darbietungen, vorzugsweise die sittlichen und religiösen Fragen der Gegenwart — die wichtigsten Anliegen der Menschen — mit Ernst und Freimuth besprechen. Abonnements nehmen alle Postämter und Buchhandlungen, in Stuttgart die Expedition (vierteljährlich zu 40 kr., unter Kreuzband franco gesendet 43 kr.) entgegen.

S o c h b e r g.

Bei Unterzeichnetem können von heute an schön gearbeitete Ovale von 4 Zmi bis 4 Cimer, etwa 70 Cimer in Eisen gebunden, gekauft werden, Preis billig, wozu höflich einladet

Wilhelm Eberhard.

Adlerswirth.

W a i b l i n g e n.

2 Brtl. 1,16 Rth. **Seugras** in der Spittelhalde verkauft
Schnauser, Zingischer,

Auch sind bei demselben

Deckelgläser

von 30 kr. samt Namen aufwärts bis 2 fl. zu haben, unter 80 St. hat man eine schöne Auswahl.

Dr. **Pattison's** **Sichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen,

der Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen c. In Paketen zu 24 kr. und zu 12 kr. bei Herrn
Wilh. Gasterger.

W a i b l i n g e n.

Von heute an schenke ich die **Maas guten Most** zu **10 kr.** aus.

Chr. Holzwarth.

W a i b l i n g e n.

Wegen Raum an Platz habe ich einen großen **Mostmahltrug** samt Stein zu verkaufen oder gegen einen andern zu vertauschen.

Christian Schäfer.

W a i b l i n g e n.

Ein paar **Heuleitern, Pflug u. Egge** sind billig zu verkaufen. Näheres bei

der Redaction.

Das **Seugras** von 1½ Viertel Wiesen, und 100 Stück **Gerstestroh** hat zu verkaufen

Jacob Wöfner.

W a i b l i n g e n. Das **Seugras** von 3½ Viertel Garten im **Remser Gäble** hat zu verkaufen

Zimmermann Oswald.

½ Morgen **Seugras** hat zu verkaufen

Catharine Kaufmann.

W a i b l i n g e n.

Der Unterzeichnete hat bis **Jakobi** eine schöne sommerliche Wohnung mit 2 Zimmern an eine kleine Familie zu vermieten.

Ch. Bann, Bäcker.

1 Grassstuhl 1 Futtertrube, eine beinahe noch neue **Bettlade u. 1 Schneiderbügeleisen** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Redaction.

Ein **Strohstuhl** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Redaction.

Waiblingen, 5. Juni 1867.

Kraft eines heute je einzeln ergangenen Manifests hat der allverehrte Herr Stadtschultheiß **Steinbuch** nach einer 32 jährigen Wirkbarkeit die Stelle eines Ortsvorstehers niedergelegt. Nach einer langjährigen mit Anstrengung, Sorgen und Schwierigkeiten verbundenen Amtsführung in verschiedenen Eigenschaften hat die physische Kraft Steinbuchs vermöge dessen ausführlicher Auseinandersetzung in vorgerücktem Alter der Art nachgelassen, daß er sich nicht mehr getraut, die Stelle eines Amtspflegers mit dem Stadtschultheißenamte neben einander zu verwalten.

Durch weise Sparsamkeit in allen Branchen hat Steinbuch die Last der Steuerpflichtigen mittelst Vertheilung mäßiger Gemeindefachens-Umlage auf alle mögliche Weise zu erleichtern gesucht, und sich selbst mit einem geringen Gehalt begnügt, daher er sich unverkennbare Verdienste um das Wohl der Stadt erworben hat.

Die ganze Bürgerchaft ist nunmehr von dem Wunsche besetzt, bei der bevorstehenden Wahl eines Ortsvorstehers einen intelligenten, energischen, unabhängigen, unparteiischen dem Fortschritt in allen Richtungen durch und durch huldigenden Mann vom kräftigsten Mannesalter zum Stadtschultheiß zu erhalten. Möge der Allgütige die neue Wahl segnen.

Stuttgart, 5. Juni. Zur Aufnahme des Kaisers von Rußland, welcher nun bestimmt mit einem Gefolge von 60 bis 70 Personen zum Besuche am hiesigen Hofe eintreffen wird: ist nicht nur der rechte Schloßflügel und mehrere Appartements des alten Schlosses, sondern auch das Schloß Rosenstein reservirt, so daß es an Räumlichkeiten zum angenehmen Aufenthalt nach den Pariser Strapazen nicht fehlen wird. Man spricht davon, daß neben feenhafter Beleuchtung der Wilhelmma bei Cannstatt wahrscheinlich ein großes Feuerwerk abgebrannt werden soll, was wenn es sich beståtigt, Tausende von Menschen herbeiziehen wird. Jedenfalls sind bereits solche Vorbereitungen zu würdigen Empfang dieses hohen Anverwandten unseres Königshauses im Gange, von denen auch das Publikum einen unmittelbaren Genuß sich versprechen kann.

Stuttgart. Um die durch den Tod des Kaufmanns Diehm in Erledigung gekommene Hauptagentenstelle der Versicherungsgesellschaft „Colonia“ in Köln, welche jährlich ca. 4000 fl. ertragen haben soll, sollen nicht weniger als über 30 Bewerber vorhanden sein, darunter ganz angesehene Firmen.

Außerordentliche Personenzüge über die diesjährigen Pfingstfeiertage.

1) Am Pfingstsonntag.

a) Strecke Stuttgart = Schorndorf.

Stuttgart,	Abg. 7 Uhr 10 Min. Abends
Cannstatt,	" 7 " 21 " "
Fellbach,	" 7 " 40 " "
Waiblingen	" 7 " 49 " "
Endersbach	" 7 " 59 " "
Grumbach,	" 8 " 6 " "
Winterbach,	" 8 " 16 " "
Schorndorf Anf.	" 8 " 22 " "

b) Strecke Schorndorf = Stuttgart

Schorndorf	Abg. 8 Uhr 35 Min. Abends
Winterbach	" 8 " 44 " "
Grumbach	" 8 " 53 " "
Endersbach,	" 9 " 2 " Nachts
Waiblingen,	" 9 " 16 " "
Fellbach,	" 9 " 26 " "
Cannstatt,	" 9 " 40 " "
Stuttgart, Anf.	" 9 " 50 " "

2) Am Pfingstmontag.

Dieselben außerordentlichen Personenzüge wie am Pfingstsonntag.

Eisenbahn-Fahrtenpläne

sind zu haben bei

Buchdrucker Buch,